

**Niederschrift 18. Sitzung des Hauptausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 26.10.2010
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gardelegen, Rathaussaal

---

Anwesend:

Herr Hartmut Krüger

Frau Mandy Zepig

Herr Jens Bombach

Herr Sieghard Dutz

Herr Peter Grzywotz

Herr Andreas Haack

Herr Ralf Linow

Frau Hannelore von Baehr

Herr Günter Hoop

zum TOP 6 öff. Teil/17:10 Uhr

Herr Gustav Wienecke

Herr Behrends, AL des Bauamtes

Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes

Frau Manuela Dietrich-Beckers

im Vertretung des Amtsleiters für Finanzwesen

Herr Richter, AL des Hauptamtes

Frau Sell, Mitarbeiterin des Bauamtes

zu den TOP 9, 10 und 11/17:30 Uhr

Gäste:

Herr Frerichs, Geschäftsführer eeMaxx Energy Systems GmbH

zum TOP 5 öff. Teil/16:40 Uhr

Frau Schäfrich, Rechtsanwaltsbüro Dombert Potsdam

zum TOP 5 öff. Teil/16:50 Uhr

Herr Meißner, Planungsbüro Baukonzept Neubrandenburg

zu TOP5 öff. Teil/17:00 Uhr

Herr Schmidt, Red. der Altmarkzeitung

zum öff. Teil

Herr Marten, Redaktion der Volksstimme

zum öff. Teil

Abwesend:

Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister

entschuldigt

Herr Jörg Gebur

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. Sitzung des Hauptausschusses am 28.09.2010
- 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung
- 5 Biogas- und Hähnchenmastanlage OT Schenkenhorst  
Vorlage: MV/10/15/10
- 6 Information über die Möglichkeiten der umfassenden Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Rudolf-Breitscheid-Straße 11 durch die Wobau mbH Gardelegen und Beratung  
Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Geschäftsführer der Wobau mbH Gardelegen, Herr Hoop, eingeladen.

- 7 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2010  
Vorlage: 113/15/10
- 8 Satzung zur Feststellung des Beitragssatzes für die Investitionsaufwendungen 2009  
(wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit  
Verkehrsanlagen im Wohngebiet Ost)  
Vorlage: 110/15/10
- 9 Fortschreibung des Verkehrs- und Parkkonzeptes - Stellplätze Sandstraße  
Vorlage: 115/15/10
- 10 Fortschreibung des Verkehrs- und Parkkonzeptes - Parkplatz Haus II  
Vorlage: 116/15/10
- 11 Fortschreibung des Verkehrs- und Parkkonzeptes - Parkplatz Rathaus  
Vorlage: 117/15/10
- 12 Resolution der Hansestadt Gardelegen zur beabsichtigten Verpressung von Kohlendioxid  
Vorlage: 114/15/10
- 13 Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Krüger, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Hauptausschusses wird zur Abstimmung gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Hauptausschusses am 26.10.2010.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. Sitzung des Hauptausschusses am 28.09.2010

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 17. Sitzung des Hauptausschusses am 28.09.2010 wird zur Abstimmung gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 17. Sitzung des Hauptausschusses am 28.09.2010.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung

Der Stellvertreter des Bürgermeisters, Herr Richter, beantwortet Anfragen aus der Sitzung des Hauptausschusses am 28.09.2010:

- Bewuchs des Rad- und Gehweges am Kaufland;
- Prüfen der Beschilderung am Holzweg und Demontage eines Parkplatzes Höhe Friedhof;
- Mitteilungsvorlage Verkehrskonzept - Prüfen des Vorschlages, auf einer Fahrbahnseite das Parken zuzulassen;
- Ernst-Thälmann-Straße 16, ehemals Haus Käsewalter – Verhüllung zum Sachsen-Anhalt-Tag;

Stadtrat Krüger stellt die Anfrage nach der Beschilderung von Halteverbotszonen für Parkflächen und für die Straßenkehrmaschine im Holzweg. Die Mitarbeiterin des Bauamtes, Frau Sell, teilt mit, dass durch das Bauamt mehrere Varianten in Zusammenarbeit mit der Polizei geprüft werden, um keinen Schilderwald aufzubauen.

Festlegung:

Das Bauamt wird beauftragt, diesen Sachverhalt zu prüfen und den Hauptausschuss über das Ergebnis zu informieren.

TOP 5 Biogas- und Hähnchenmastanlage OT Schenkenhorst  
Vorlage: MV/10/15/10

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Krüger, verliest die Beratungsergebnisse des Ortschaftsrates und des Ausschusses:

- Ortschaftsratsrat Schenkenhorst:
  - Der Erweiterung der Biogasanlage steht der Ortschaftsratsrat positiv gegenüber. Zur Erweiterung der Hähnchenmastanlage wird sich der Ortschaftsratsrat erst positionieren, wenn die Besichtigung am 10.10.10, einer vergleichbaren Hähnchenmastanlage, erfolgt ist.
  - Die Stellungnahme des Ortschaftsrates liegt vor.
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – zur Kenntnis genommen

Der Geschäftsführer der eeMaxx Energy Systems GmbH, Herr Frerichs, stellt die im Agrarbereich tätige Unternehmensgruppe vor und informiert über das Vorhaben.

Frau Schäfrich, Anwaltsbüro Dombert, Potsdam, berichtet über den Planungsstand im Planungsrecht - Vorhabenbezogener Bebauungsplan.

Herr Meißner gibt Ausführungen zur Erarbeitung des Umweltberichtes.

Auf die Anfrage des Stadtrates Krüger informiert der Bauamtsleiter, Herr Behrends, darüber, dass in der nächsten Sitzung des Stadtrates der Aufstellungsbeschluss und der Bebauungsplan zur Einhaltung der Termine gefasst werden müssen und dass 2 Beschlüsse für die Aufstellung des Flächennutzungsplanes erforderlich sind.

Aufgrund der engen Zeitschiene wird Herr Behrends beauftragt zu prüfen, ob die Aufstellung dieser Beschlüsse auch zu einem späteren Zeitpunkt als April möglich ist.

In der Diskussion kommt zum Ausdruck, dass es erforderlich ist, noch vor dem Aufstellungsbeschluss eine Einwohnerversammlung im OT Schenkenhorst und noch vor der nächsten Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 22.11.2010 durchzuführen.

Der Ortsbürgermeister Hemstedt, Herr Hoop, bringt zum Ausdruck, dass auch der OT Hemstedt betroffen ist und bittet darum, vor der Beschlussfassung auch den Ortschaftsratsrat

Hemstedt dazu anzuhören.

Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah eine Einwohnerversammlung im OT Schenkenhorst durchzuführen, um die erforderlichen Beschlüsse vorbereiten zu können.

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

- TOP 6 Information über die Möglichkeiten der umfassenden Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Rudolf-Breitscheid-Straße 11 durch die Wobau mbH Gardelegen und Beratung  
Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Geschäftsführer der Wobau mbH Gardelegen, Herr Hoop, eingeladen.

Der Geschäftsführer der WOB AU mbH Gardelegen, Herr Hoop, berichtet über die Möglichkeiten der umfassenden Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, durch die WOB AU mbH.

Aus seiner Sicht wurde der Zeitpunkt der Haussanierung verpasst, deshalb ist die Erhaltung als Denkmal aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr vertretbar. Er schlägt vor, das Haus als Einzeldenkmal aus der Denkmalschutzliste zu streichen und nur die Sanierung des Fachwerkgiebels vorzunehmen und dahinter neu zu bauen, da der Rest des Hauses aufgrund der verfaulten Balken und Stützen nicht mehr erhaltungswürdig ist. Für die Erhaltung des Giebels und des Kellers werden ca. 350 TEUR benötigt.

Er informiert darüber, dass ein Hinterhaus in der Burgstraße direkt mit dem Trüstedtschen Haus verbunden ist und im Zusammenhang auch hier eine Sanierung erfolgen könnte.

Es findet eine Diskussion über den Kauf, die Finanzierung und den Erhalt des Hauses statt. Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, bringt zum Ausdruck, dass nach Möglichkeiten zum Erhalt des Hauses gesucht wird und dass es neben dem Eigentümer einen weiteren privaten Interessenten für dieses Haus gibt.

Stadtrat Krüger spricht sich für den Kauf des Hauses aus, wenn die Zustimmung des Denkmalschutzes vorliegt, dass nur die Fassade erhalten werden muss. Er regt an, dass sich der Stadtrat auf der Grundlage einer Beschlussvorlage zu diesem Vorhaben positioniert.

Festlegung:

Der Bauamtsleiter, Herr Behrends, wird beauftragt, die Fragen zur Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, mit dem Landesamt für Denkmalschutz, der Unteren Denkmalschutzbehörde und mit den privaten Interessenten zu klären und erst danach die Beschlussvorlage für die Sanierung der Fassade zu erarbeiten. Sollte die Sanierung durch einen Privatinvestor erfolgen, wird die Beschlussvorlage zurückgezogen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 7 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2010  
Vorlage: 113/15/10

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Krüger, berichtet über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja) mit dem Hinweis, bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 26.10.2010 im Vorbericht auf der Seite 25 die Rücklagen der Ortsteile nachzureichen. Diese Übersicht liegt vor.

Stadträtin von Baehr stellt die Anfrage nach der Streichung von finanziellen Mitteln für Darlowo im Rahmen der Städtepartnerschaft. Der Hauptamtsleiter, Herr Richter, informiert darüber, dass trotz mehrfacher Bemühungen gegenwärtig kein Kontakt mit Darlowo besteht und die Mittel deshalb für die Städtepartnerschaft Waltrop eingesetzt werden sollen. Gardelegen ist aber weiterhin an der Städtepartnerschaft mit Darlowo interessiert.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2010 zur Beschlussfassung mit der Änderung im Vorbericht, Seite 25.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 8 Satzung zur Feststellung des Beitragssatzes für die Investitionsaufwendungen 2009 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im Wohngebiet Ost)  
 Vorlage: 110/15/10

Der 1. stellv. Vorsitzender des Hauptausschusses, Stadtrat Krüger, informiert über das Beratungsergebnis des:

- Finanz- und Wirtschaftsausschusses – Zustimmung (7 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung zur Feststellung des Beitragssatzes für die Investitionsaufwendungen 2009 (wiederkehrender Straßenausbaubeitrag, Hansestadt Gardelegen, Abrechnungseinheit Verkehrsanlagen im Wohngebiet Ost) zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Fortschreibung des Verkehrs- und Parkkonzeptes - Stellplätze Sandstraße  
 Vorlage: 115/15/10

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Krüger, berichtet über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss
- Dem Antrag, in der Sandstraße beidseitig im Abschnitt Marktstraße bis Rendelbahn, Kurzzeitparkplätze einzurichten wurde zugestimmt (3 Ja; 2 Nein; 3 Enthaltungen).
- Abstimmung über die Beschlussvorlage einschließlich des Antrages (7 Ja; 1 Nein)

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- Zustimmung zum Antrag des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich des Antrages (7 Ja)

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Krüger, informiert über ein Schreiben der Einrichtungsleiterin des Johanniterhauses Pfarrer Franz, Gardelegen, vom 21.10.2010, in dem auf Probleme beim Verlassen des Parkplatzes auf die Sandstraße und damit auf gefährliche Situationen hingewiesen wird. Daher wird vorgeschlagen, einen Parkplatz im Bereich der Ausfahrt auf die Sandstraße zu sperren. Im Gegenzug wird angeboten, von den 4 ihnen gehörenden Parkplätzen vor der Schranke ampelseitig 2 für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Kosten für die Stadt sollen dadurch nicht entstehen.

**Abstimmung über den Vorschlag, einen Parkplatz im Bereich der Ausfahrt Sandstraße zurückzubauen und im Gegenzug 2 zusätzliche Stellplätze vor der Schranke auf dem Grundstück Johanniter als öffentliche Stellplätze zur Verfügung zu stellen:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Festlegung:

Das Bauamt wird beauftragt, den Sachverhalt zu prüfen, eine Ergänzung zur Beschlussvorlage zu erarbeiten und zur Stadtratssitzung am 01.11.2010 vorzulegen.

**Abstimmung über den Antrag des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses:**

In der Sandstraße auf beiden Seiten zwischen Rendelbahn und Marktstraße etwa 16 Parkplätze mit einer Höchstparkdauer von zwei Stunden als Kurzzeitparkplätze einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

**Abstimmung über die Beschlussvorlage 115/15/10 mit dem Antrag des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses und dem Vorschlag der Leiterin des Johanniterhauses Pfarrer Franz:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Beschlussvorlage mit den Änderungen.

TOP 10 Fortschreibung des Verkehrs- und Parkkonzeptes - Parkplatz Haus II  
Vorlage: 116/15/10

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Krüger informiert über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – abgelehnt (4 Ja; 4 Nein)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
  - Dem Antrag, die Herstellung von 3 weiteren Stellplätzen zu streichen und 3 Kurzzeit parkplätze in Dauerparkplätze für die Dienstfahrzeuge umzuwandeln wurde zugestimmt (5 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
  - Abstimmung über die Beschlussvorlage einschließlich des Antrages (4 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)

Durch den 1. stellv. Vors. des Hauptausschusses wird vorgeschlagen, den Antrag aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss wie folgt zu teilen und 2 Abstimmungen durchzuführen:

**Abstimmung, keine weiteren (3 neue) Stellplätze zu schaffen:**

Auf dem Parkplatz hinter dem Haus II sollen keine weiteren 3 Parkplätze neu gebaut werden.

Ja-Stimmen: 8  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

**Abstimmung, 3 Kurzzeitparkplätze in Dauerparkplätze umzuwandeln:**

Auf dem Parkplatz hinter dem Haus II sollen zu den drei bereits vorhandenen Parkplätzen drei Parkplätze für die Verwaltung als Dauerparkplätze ausgeschildert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
 Nein-Stimmen: 1  
 Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Reduzierung der Stellplätze mit zeitlicher Begrenzung von 39 auf 24. Den Anträgen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Hauptausschusses wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
 Nein-Stimmen: 1  
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 11 Fortschreibung des Verkehrs- und Parkkonzeptes - Parkplatz Rathaus  
 Vorlage: 117/15/10

Der 1. stellv. Vorsitzende, Stadtrat Krüger, informiert über Beratungsergebnisse der Ausschüsse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Änderung der Zeitbegrenzung vor dem Rathaus von 2 h auf 1 h.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 12 Resolution der Hansestadt Gardelegen zur beabsichtigten Verpressung von Kohlendioxid  
 Vorlage: 114/15/10

Im Vorschlag der Resolution ist ein Schreibfehler enthalten. Richtig muss es heißen:

„Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen unterstützt die Resolution des Altmarkkreises Salzwedel ...“

Der Hauptausschuss wurde in seiner Sitzung am 28.09.2010 über diese Resolution, die dem Kreistag in seiner Sitzung am 20.09.2010 als Informationsvorlage vorlag, informiert.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der Korrektur des Schreibfehlers:**

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Resolution des Kreistages des Altmarkkreises Salzwedel zur grundsätzlichen Ablehnung der beabsichtigten Verpressung von Kohlendioxid zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 2

- TOP 13 Anfragen und Anregungen

Stadträtin von Baehr fragt nach dem Stand der Dachsanierung der Sporthalle Schillerstraße. Herr Behrends informiert darüber, dass bis zum 27.10.2010 eine Stellungnahme vom Gutachter erwartet wird und die Ausschreibung erfolgt.

Stadträtin von Baehr legt dar, dass durch den Stadtrat der Beschluss gefasst wurde, das Freibad in Potzehne nicht weiter zu betreiben. In der Presse war zu lesen, dass die Verwaltung prüft, es wieder zu betreiben. Dazu legt der Amtsleiter des Hauptamtes dar, dass es einen privaten Interessenten gibt und dass die Möglichkeit der Betreibung des Bades geprüft wird, da Fördermittel in das Bad investiert wurden.

Der 1. stellv. Hauptausschussvorsitzende, Stadtrat Krüger, fragt an, wie der Einsatz der bei den Gemeinden angestellten Beschäftigten ab 01.01.2011 der dann zugeordneten Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Südliche Altmark in die Hansestadt Gardelegen erfolgt. Dazu legt Herr Richter dar, dass eine gemeinsame Beratung mit der Hansestadt Gardelegen und den Bürgermeistern der VG Südlichen Altmark geplant ist, zu der der Leiter der Verwaltungsgemeinschaft Südliche Altmark und der Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen einladen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Hartmut Krüger  
 1. stellv. Vorsitzender des  
 Hauptausschusses

Dorothea Brandt